Amt der niederösterreichischen Landesregierung

Z. L. A. B/4-431/9-1955 WIEN, am 1.März 1955

Betrifft: Entwässerungsanlage Aichau,
Abrechnung.

Beilagen: 1 Erlagschein.

An die

Wassergenossenschaft Aichau
z.H. des Obmannes Herrn Franz Walchshofer

in A i c h a u

Post: Payerstetten.

Die Abrechnung der Baukosten der Entwässerungsanlage Aichau wurde von der Landesbuchhaltung nunmehr überprüft und richtig befunden. Die Baukostensumme beträgt . . . . . 125.657'27 S. Für diese Baukostensumme ergibt sich nach dem Aufteilungsschlüssel, 40 % Bund (ERP), 20 % Land und 40 % Wassergenossenschaft folgende Finanzierung:

Bundesbeitrag (ERP)	40 %	. . . . .	50.262'91 S
Landesbeitrag	20 %	. . . . .	25.131'45 S
Interessentenbeitrag	40 %	. . . . .	50.262'91 S
			125.657'27 S

Da vom Bund jedoch 54.400'-- S und vom Land 33.280'-- S überwiesen wurden, ist der Mehrbeitrag von 12.285'64 S auf das Konto des Landeszahlamtes rückerstatten. Es möge dazu der beiliegende Erlagschein mit der vermerkten Zweckangabe verwendet werden.

LANDESAMT B/4
Kulturtechnischer Wasserbau
Meliorationen, Wasserversorgung u. Kanalisation

Hofrat

Entwässerungsanlage der Wassergenossenschaft A i c h a u .

A B R E C H N U N G !

Gesamt-Kosten der Entwässerungsanlage S 125.657.27

Finanzierung:

Bundesbeitrag 40% von S 125.657.27 = S 50.262.91

Landesbeitrag 20% " " 125.657.27 = S 25.131.45

Interessentenbeitrag 40% 125.657.27 = S 50.262.91

Bundesbeitrag bezahlt S 54.400
zu bezahlen S 50.262.91
Mehrleistung ..... S 4.137.09

Landesbeitrag Bezahlt S 33.280.00
zu bezahlen S 25.131.45
Mehrleistung ..... S 8.148.55

Interessentenbeitrag bezahlt S 50.262.91
zu bezahlen S 50.262.91

S 12.285.64

Diesen Betrag hat die Wassergenossenschaft Aichau an Bund und Land rückzuzahlen.

Sachlich überprüft und
richtig befunden
gestellt
Wien, am 6.2.54
Landesamt B/4

Aufstellung der Baukosten.

1	Lohnliste Nr. 1	S 1.525.10	
2	" " 2	" 7.829.20	
3	" " 3	" 6.562.80	
4	" " 4	" 7.992.45	S 23.909.55
5.	Nachtragsarbeiten	S 170.00	
6.	" "	35.00	205.00
7.	Kinderbeihilfe Monat Feber	S 420.00	
8.	" " " März	" 945.00	
9.	" " " April	" 945.00	" 2.310.00
10.	Krankenkassa Monat Feber	S 331.80	
11.	" " " März	" 1.855.20	
12.	" " " April	" 3.350.20	" 5.537.20
13.	Lohnsteuer		" 1.573.65
14.	Wagenstandgeldrechnung	" 80.00	
15.	Fracht für Dränrohre	" 464.10	
16.	" " "	" 626.30	" 1.170.40
17.	Rechnung für Dränrohre	S 5.414.10	
18.	" " "	" 8.543.00	
19.	" " "	" 1.086.40	
20.	" " "	" 1.879.80	
21.	" " "	" 7.889.10	" 24.812.40
22.	" " " aus Eigenen	S 5.591.--	" 5.591.00
23.	Rechnung für Bruchsteine	S 900.00	900.00
24.	" " Dieselöl	S 102.60	" 102.60
25.	Rechnung über Urlaubsmarken	S 521.10	
26	" " "	" 810.60	" 1.331.70
27.	Zufuhr von Dränrohre	S 40.00	
28.	" " Sand	" 455.90	
29.	" " Dränrohre	" 660.00	" 1.155.90
30.	" über Zementrohre	S 206.50	
31.	" " "	" 998.50	" 1.205.00
32.	Schmidrechnung		" 450.50
33.	Rechnung Baumeister Ottendorfer		" 1.606.11
34.	" Josef Eder		" 12.50
35.	" für Wasserrechtliche Verhandlung		" 215.30
36.	Projektierung und Bauaufsicht		" 6.105.84
37.	Rechnung für Kanzleibedarf		" 241.90
38.	Rechnung für Werkzeug (Ottendorfer	S 298.40	
39.	" " " ("	" 329.32	
40.	" " " (Ellegast	" 159.44	
41.	" " " (Schedlmayer	" 23.86	
42.	" " " (Lindenhofer	" 8.70	" 819.72
43.	Lohnliste für Eigenleistungen		" 45.593.10
44.	Meliorationskastasterbeitrag		" 327.80
45.	Rechnung für Bodenuntersuchung		" 280.00
46.	Weihnachtszuwendungen f.d.Arbeiter		" 200.10
		Gesamt - Kosten - Summe	S 125.657.27

Rechnerisch überprüft und richtig befunden

Wien, am 14. XII. 1954

N. ö. Landesbuchhaltung, Abt. 4

i.V.

Amt der niederösterreichischen Landesregierung

93 50

Z. L. A. B/4-2881/4-1953 WIEN, am 22. Oktober 1953.

An die W.G. Aichau,
zh. H. Obmann Franz Walchshofer
A i c h a u Nr. 3.

Beiliegend wird Ihnen die Abrechnung Ihrer Entwässerungsanlage übermittelt, wobei noch folgendes zu ergänzen ist:

Bei Beleg Nr. 13 ist an das Finanzamt Melk noch ein Betrag von S 276,40 zu bezahlen und der Abschnitt dem Beleg beizuheften.

Bei Beleg Nr.22 ist von den Besitzern, die ihre Rohre der Genossenschaft zur Verfügung gestellt haben, unter "Betrag erhalten" zu unterfertigen.

Bei Beleg Nr.23 ist von H. Franz Mayer, Aichau Nr.4, unter "Betrag erhalten" zu unterschreiben.

Beleg Nr.37 ist vom Obmann der W.G. zu unterfertigen.

Beleg Nr.38 ist vom H. Altendorfer zu saldiern.

Bei Beleg Nr.39 dasselbe.

Am Beleg Nr.43 sind von sämtlichen angeführten Genossenschaftsmitgliedern gegenüber dem Auszahlungsbetrag, in der Rubrik "Unterschrift des Empfängers" die jeweiligen Beträge mit der Unterschrift zu bestätigen.

Bei Beleg Nr.44 ist an das Bundesmin. f. Land- u.Forstwirtsch., Postsparkassen-Konto 106, ein Betrag von S 327,80 einzuzahlen und der Abschnitt dem Beleg beizuheften.

Bei Beleg Nr.46 ist den ortsansässigen Arbeitern die Weihnachtszuwendung direkt auszubezahlen und den Arbeitern Johann Höfer, Josef Weidlinger, Alois Krempel per Post die Weihnachtszuwendung an folgende Anschrift zu schicken: Alois Krempel, Ollersbach, N.Ö. (S 94,70). Der Erhalt des Betrages für die ortsansässigen Arbeiter ist in der Lohnliste von jedem Einzelnen zu bestätigen.

Sämtliche Belege sind vom Obmann und Kassier zu unterschreiben u.zw. unterhalb meiner Unterschrift. Oberhalb ihrer Unterschrift ist, da sie keine Stampiglie besitzen, zu schreiben: "Für die W.G. Aichau" und unterhalb jeder Unterschrift die Funktion, z.B. Obmann, bzw. Kassier. Nach Richtigstellung und Unterfertigung sind sämtliche Belege

an unser Amt, zh. Ing. Franz Haring, Wien I., Hohenstaufeng.3, III. St.,Z.47, zurückzusenden.

Für die kleineren Auslagen der W.G. ist ein Betrag in der Lohnliste bei H. Franz Walchshofer eingerechnet.Falls Sie eine mündliche Aussprache wünschen, bin ich bis längstens 6. November l.J. in Totzenbach, Bahnstation Kirchstetten, zu erreichen.

1 Abrechnung samt Abschrift
(Abschrift verbleibt der W.G.)

Ing. Haring